



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 31/2023 03. August 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



SPORT
SPIEL
SPASS



CITY-SAUSE



4.8. • 11.8. • 18.8. • 25.8.

⊕ GAGGENAU Kulturbüro

immer freitags
15 – 18 Uhr



Fotos: Andra Fabry, Stephan kaminski, Heiko Potthoff

Foto: H. P. Hegmann

Foto: Stadt Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

| | |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 5./Sonntag, 6. August

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Kliniken

| | |
|------------------------------|------------|
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. August

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Sonntag, 6. August

Sonnen-Apotheke, Rauentaler Str. 65, Rastatt 07222 3859990

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

| | |
|--|---------------|
| Frauen- und Kinderschutzhaus | 07222 774140 |
| Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes | |
| Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos | 0800 110333 |
| Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr | 0180 26622464 |
| Alle Angaben ohne Gewähr! | |

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

RadKULTUR-Tag: Gaggenau lädt zum Radspaß in die Innenstadt

Am morgigen Freitag findet in Gaggenau die erste City-Sause des Jahres statt. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR hat die Stadt ein buntes Programm rund ums Rad zusammengestellt. Die Aktion ist Teil der RadKULTUR-Förderung der Stadt Gaggenau.

Im Rahmen des Ferienprogramms steigt am Freitag, 4. August in der Innenstadt die Rad-Sause. Von 15 bis 18 Uhr erwartet die Familien bei diesem RadKULTUR-Tag in der Innenstadt ein buntes Programm. Ob Fahrrad-Artistik, Kunstbike oder kurioser Fahrrad-Jahrmarkt: Die Schausteller nähern sich aus unterschiedlichen und abwechslungsreichen Perspektiven dem Fahrrad an und zeigen so gemeinsam auf, wie vielfältig das Zweirad ist. Ein kostenloser RadCheck der Initiative RadKULTUR wird bereits ab 12 Uhr wieder in der Fußgängerzone angeboten. Hier werden alle Arten von Rädern auf Mängel gecheckt. Kleine Reparaturen und Einstellungen werden sofort vorgenommen. Zudem gibt es Tipps für die Radpflege. Am Stand des ADFC wird eine Radcodierung durchgeführt.

Wer sein Rad vor Diebstahl schützen und sichergehen möchte, dass es nach einem Diebstahl wiedergefunden wird, kann es gegen eine kleine Gebühr codieren lassen. Dabei wird am Fahrradrahmen mittels einer Gravur ein bundesweit einheitlicher Code angebracht. Damit wird das Rad eindeutig identifizierbar.

Vorerst kein Bebauungsplan „Ortseingang südliche Rottäcker“ in Freiolsheim

Der Ortschaftsrat Freiolsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juli 2023 auf Vorschlag der Verwaltung den einstimmigen Beschluss gefasst, die Aufstellung des Bebauungsplans „Ortseingang südliche Rottäcker“ bis auf Weiteres ruhend zu stellen.

Hintergrund ist die fehlende Mitwirkungsbereitschaft von mehreren Grundstückseigentü-



Ritt auf Pferdesulkys.

Foto: Lukas Maurer

Rad-Sause mit Straßentheater und Mitmachangeboten

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau hat sich zudem einiges für den Nachwuchs einfallen lassen, damit die Rad-Sause zum unvergesslichen Erlebnis wird. Zu den Höhepunkten werden mit Sicherheit die beiden Auftritte des „Cycling Circus“ zählen. Das deutsch-niederländische Fahrradartistik-Duo mit Ina Queiss und Marco van Zanten spielt um 15.15 Uhr und 17 Uhr ihre Show „Liebe hat Räder“ auf dem Marktplatz. Im Anschluss daran kann das Publikum selbst seine Geschicklichkeit an Bikes testen. Die Kunstradfahrer des RMSV Bad Rotenfels geben an diesem Nachmittag ebenfalls ihr Können zum Besten und vollführen beeindruckende Choreographien auf ihren Einrädern. Wenn den Besuchern in der Fußgängerzone auf einmal eine Piratenkogge mit ihrer verrückten Crew über den Weg segelt, sollten sie sich nicht wundern. Christoph Buchfink

spielt auf einem umgebauten Lastenfahrrad als Roll-Act Figurentheater. Vor Ort ist zudem ein Spielevelo, ein umgebautes Lastenrad, das in seinem roten Kasten Spiele für Kinder und Erwachsene beherbergt. Mit dabei hat das Spielevelo von Spiel-o-Tio einfache Geschicklichkeits- und Brettspiele, so dass die Familien gleich loslegen und spielen können. Beim Fahrrad-Jahrmarkt gibt es Fahrrad-Kuriositäten zum Ausprobieren. Ein echter Blickfang sind die Pferdesulkys: Pferde-Dreiräder, auf denen Kinder über den Platz galoppieren können. Außerdem erwartet die Gäste ein historisches französisches Fahrradrennen und ein Daumenkinoapparat, der zum Staunen anregt. Wer lieber ein Kunstwerk fertigen will, kann auf dem Kunstbike in die Pedale treten und Bilder mit eigenem Antrieb zaubern. Außerdem ist das feuerrote Spielmobil von KINDgenau mit Spiel- und Bastelangeboten mit von der Partie.

RadChecks und Rad-Service-Punkte in Gaggenau

Die Rad-Sause in der City wurde als RadKULTUR-Tag von der Stadt Gaggenau und der Initiative RadKULTUR organisiert, die in diesem Jahr die Stadt mit einem großen Förderpaket dabei unterstützt, den Radverkehr vor Ort mit verschiedenen Aktionen und Service-Angeboten voranzubringen. Zusätzlich zum RadKULTUR-Tag am 4. August sind auch eine Reihe von RadChecks Teil des Förderprogramms. Zweimal macht die mobile Fahrradwerkstatt noch in Gaggenau Station: am 10. September zur Tour de Gaggenau auf dem Marktplatz und am 24. September bei der Herbstmesse in der Innenstadt. Zudem hat die Stadt fünf öffentliche RadService-Punkte im Stadtgebiet aufgestellt, an denen Bürgerinnen und Bürger eigenständig ihr Fahrrad warten können. **Alle Informationen zur RadKULTUR-Förderung in Gaggenau unter: www.radkultur-bw.de/gaggenau.**



Fahrradartistik-Show.

Foto: Marco van Zanten

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:



Rattenbekämpfung wird aufgrund neuer Vorgaben teurer

Die Rattenbekämpfung in Gaggenau wird künftig teurer. Und das nicht, wie man meinen könnte, weil es mehr Ratten gibt, sondern weil die Anforderungen an die Bekämpfungsmethoden sich geändert haben.

In der letzten Gemeinderatssitzung stimmte der Gemeinderat der Vergabe der Rattenbekämpfung an eine Fachfirma aus Bad Rappenau für 168 000 Euro zu. Alle Kommunen müssen ihre Rattenpopulationen kontrollieren und gleichzeitig alle aktuellen Vorschriften, Risikominierungsmaßnahmen und Gesetze einhalten. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Rattengiftködern in der Kanalisation sowie in Gewässernähe. Hier muss der Kontakt zwischen Giftköder und Wasser zu jedem Zeitpunkt verhindert werden. Bisher wurden die Giftköder mit einem Draht befestigt und in die Kanalschächte eingehängt. Bei der Ratten-

bekämpfung mit Gift müssen eine Reihe rechtlicher Rahmen und Gesetze beachtet werden. Nachdem nun die so genannten Risikominderungsmaßnahmen überarbeitet wurden, gelten ab sofort strengere Anwendungsbestimmungen. Darauf reagiert die Tiefbauabteilung mit einer neuen Vorgehensweise, bei der die herkömmliche Rattenbekämpfung durch ein gesetzlich vorgeschriebenes Monitoring und nur im Bedarfsfall die Bekämpfung ersetzt wird



In Gaggenau und allen Stadtteilen erfolgt die Rattenbekämpfung. Foto: pixabay

und entsprechend zugelassene Köderschutzboxen verwendet werden. Die dazu notwendigen Köderschutzboxen können dank elektronischer Befallserhebung Befallszentren erkennen. Diese registrieren die Begehung durch Ratten und ermöglichen eine Datenübertragung über einen Webservice. Das bedeutet, dass die mobilen Köderschutzboxen angefahren und ausgelesen werden müssen. Erst wenn Ratten durch das Monitoring registriert werden, wird die gezielte

Rattenbekämpfung durchgeführt. Für das Monitoring mit wirkstofffreien Ködern werden Köderschutzboxen im gesamten Stadtgebiet fest installiert. Für den festen Einbau muss der Schacht begangen und mittels Bohrungen die Köderschutzbox festgeschraubt werden. Wird ein Rattenbefall registriert, werden im nahen Umfeld weitere mobile Köderschutzboxen von der Straße aus mittels Gestänge installiert und mit Giftködern versehen. Diese Köderschutzboxen bleiben solange im Schacht eingebaut, bis der Befall nachweisbar zurückgegangen ist. Diese Köderschutzboxen werden ca. 14-tägig kontrolliert und die entsprechenden Daten ausgelesen.

Bürger können zu einer Minimierung beitragen, indem sie keine Speisereste über den Abfluss oder die Toilette entsorgen. Ebenso sollten auf Komposthaufen keine Speisereste entsorgt werden.

Gaggenauer Altenhilfe erhält künftig 31.000 Euro mehr im Jahr als Betriebskostenzuschuss

Mit 400.000 Euro unterstützt die Stadt Gaggenau jährlich die Aufgaben der Gaggenauer Altenhilfe.

Über den Betriebskostenzuschuss in Höhe von 400.000

Euro/Jahr wird auch der für das städtische Erbbaugrundstück Bismarckstraße 6, Gaggenau, zu entrichtende Erbbauzins in Höhe von bislang 49.000 Euro/Jahr verrechnet. Da sich der Bodenrichtwert in diesem Ge-

biet erhöht hat, steigt auch der jährlich zu entrichtende Erbbauzins um 30.100 Euro auf nunmehr 79.000 Euro an. Der Vorstand des Vereins Gaggenauer Altenhilfe hat daher beantragt, den bisherigen Zu-

wendungsbetrag von 400.000 Euro/Jahr um die Mehraufwendungen für den Erbbauzins auf 431.000 Euro/Jahr zu erhöhen. Der Gemeinderat hat dem Antrag in seiner letzten Sitzung zugestimmt.

Oberbürgermeister Pfeiffer gratuliert zur bestandenen Ausbildungsabschlussprüfung

Am vergangenen Mittwoch konnte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer drei Auszubildenden der Stadtwerke Gaggenau zur bestandenen Abschlussprüfung gratulieren.

Bereits Ende Juni konnte Katja Steinecke die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abschließen und das sogar in Teilzeit. „Hierauf kann man vielleicht sogar noch ein bisschen stolzer sein“, so Pfeiffer. Elin Messina absolvierte die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbibliothek und Samuel Wedel die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bei den

Stadtwerken. Alle drei waren sich einig, dass sie jeweils den richtigen Weg mit ihren Ausbildungsberufen eingeschlagen haben. „Mit dem Ende der Lehrzeit endet nicht das Lernen“, gab Oberbürgermeister Pfeiffer den Nachwuchskräften noch mit auf den Weg.

Die frischgebackenen Berufsanfänger wurden allesamt in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadtverwaltung bzw. den Stadtwerken übernommen. Oberbürgermeister Pfeiffer gratulierte allen Nachwuchskräften persönlich, überreichte jedem ein Präsent und wünscht allen alles Gute und vor allem viel Erfolg bei ihren künftigen Aufgaben.



V.l.n.r.: Ausbildungsleiterin Nina Schiller, OB Michael Pfeiffer, Elin Messina, Katja Steinecke, Samuel Wedel, Markku Witkiewicz und Nadine Wörner (Stadtwerke Gaggenau). Foto: Stadt Gaggenau

Rauchverbot in Wäldern und Naturschutzgebieten

Für einen ungestörten und spannenden Spaziergang im Wald und im Naturschutzgebiet ist es wichtig, sich umsichtig zu verhalten und Rücksicht zu nehmen.

Müll und Zigaretten gehören grundsätzlich nicht in den Wald und das Rauchen ist über die wärmere Jahreszeit auch in den Wäldern Baden-Württembergs verboten. Waldbesucher unter-

schätzen oft die Gefahr, die im Sommer von trockenen Blättern und Ästen ausgeht. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette reicht aus, um einen Wald in Brand zu setzen. Diese Brände fordern die Feuerwehr besonders heraus, da sich die Situation durch Topographie und Windentwicklung schnell verändert und oft mehrere Brandherde zu bekämpfen sind. Die Folgen können dramatisch sein. Neben dem

Verlust der Flora sind Brände für die im Wald und im Naturschutzgebiet lebenden Insekten, Vögel und Wildtiere sehr gefährlich. Deshalb gilt grundsätzlich für alle Waldbesucher ab Ende März bis Oktober ein generelles Rauchverbot. Wer sich nicht an das Rauchverbot hält und dadurch einen Brand auslöst, muss mit sehr hohen Schadenersatzforderungen rechnen, teilt die Stadt Gaggenau mit.



Immer wieder werden entsorgte Tabakreste und weiterer Müll im Naturschutzgebiet nahe Gaggenau gefunden.

Foto: Stadt Gaggenau

Vierter Mutter-Kind-Sprachkurs geht erfolgreich zu Ende

Nachdem alle Teilnehmerinnen des vierten ehrenamtlichen Mutter-Kind-Kurses am vorherigen Tag eine kleine Prüfung abgelegt hatten, gab es am 26. Juli einen gemeinsamen Abschluss mit verschiedenen Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Teilnehmerinnen.

Seit Anfang Januar hatte der ehrenamtliche Mutter-Kind-Sprachkurs zweimal pro Woche in den Gemeinschaftsräumen der Gemeinschaftsunterkunft im Ochsen in Bad Rotenfels stattgefunden. Das Angebot richtete sich vorrangig an Mütter mit Fluchterfahrung oder Migrationsgeschichte, die nicht die Möglichkeit haben, an einem offiziellen Deutschkurs



Abschlussessen des Mutter-Kind-Kurses Ende Juli.

Foto: Stadt Gaggenau

teilzunehmen, da ihre Kinder noch zu klein sind und ständige Betreuung benötigen. Deshalb gab es parallel zum Sprachkurs in einem separaten Raum eine ehrenamtliche Kinderspielgruppe.

Die Kursleiterin Ingrid Chaventré hielt zum Abschluss fest, dass „dieser ehrenamtliche Kurs ein ganz großer Mehrwert für die Gesellschaft darstellt und nur durch das Erlernen der Sprache eine erfolgreiche

Integration erfolgen kann“. Neben Vokabeln und Grammatik erfahren die Teilnehmerinnen auch alltägliche Tipps, zum Beispiel, wie eine Schule oder ein Kindergarten in Deutschland funktioniert, die das Ankommen in Deutschland erleichtern. Insgesamt engagierten sich acht Ehrenamtliche für die Mütter mit Kindern, die aus Syrien, der Ukraine, der Türkei und aus Nigeria stammen. Ermöglicht wird das Projekt durch Spendengelder. Ein weiterer Kurs ist in Planung.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind möglich bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962 509, a.weber@gaggenau.de.

Sommerabend der Lebenshilfe mit Eric Prinzing am 10. August beim Josef-Treff

Zur Neuauflage des „Gaggenauer Sommerabends“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal wird am Donnerstag, 10. August, ab 17 Uhr erneut Eric Prinzing am Josef-Treff vor der Stadtkirche in der Fußgängerzone auftreten.

Neben Heißer Wurst und einem vegetarischen Gericht sorgt das Team der Grillhütte vom Salmenplatz auch für Getränke. Kühle Cocktails und Sommerweine schenkt das Team vom „Ratsstübel“ aus. Eine inklusive Modenschau, an der auch prominente Gaggenauerinnen und Gaggenauer teilnehmen werden, soll den „inkluisiven Gedanken“ unterstreichen. Die Models zeigen die aktuellen Kollektionen der Jeans-Box, des

Modehauses Z. Müller und des City-Kaufhauses. Die Bewirtung beginnt bereits ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Eric Prinzing bringt wieder flotte Töne in die Gaggenauer Innenstadt.

Foto: T. Riedinger/Archiv

Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern aufgehoben

Aufgrund der veränderten Wetterlage mit ergiebigen Niederschlägen wird das Verbot der Wasserentnahme mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Eine erneute Prüfung der Pegeldata hat ergeben, dass sich die Abflusssituation in den oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt entspannt hat. An allen Pegelstellen der Fließgewässer werden Wasserstände beobachtet, die über dem

mittleren Niedrigwasserstand liegen. Für die nächsten Tage werden weitere Niederschläge erwartet. Zudem werden bis Mitte August eher gemäßigte Lufttemperaturen prognostiziert.

Die Verordnung des Landratsamts Rastatt über die Aufhebung der Rechtsverordnung ist als öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite unter www.landkreis-rastatt.de zu finden.

Umzug im Rathaus vom 4. bis 8. August

Die Bereiche Innere Revision (neu im Haus Elisabeth), Gutachterausschuss (neu im Rathaus 3. Stock) sowie Feuerwehr und Zivilschutz (neu im Haus am Markt) sind wegen Umzug von Freitag, 4. August bis einschließlich Dienstag, 8. August geschlossen und ab Mittwoch, 9. August wieder zu erreichen.

Veranstaltungen vom 3. bis 13. August



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 3. August

19 Uhr, **Vortrag: Wissenswertes rund um den Honig**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerei Gaggenau

Freitag, 4. August

12 bis 18 Uhr, **RadKULTUR-Tag mit RadCheck**, kostenfrei Räder prüfen lassen, Josef-Treff, Veranstalter: Kulturbüro und Stadt Gaggenau

15 bis 18 Uhr, **Rad-Sause - City-Sause zum Thema Fahrrad**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

18.30 Uhr, **Stubenabend: Autor Gerd Pfrommer**, Vorstellung Murgtal-Krimi, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Samstag, 5. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

20 Uhr, **OCC Beach Party**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club (OCC)

Sonntag, 6. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Saubergspatzen und Männerchor Ottenau**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

Dienstag, 8. August

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Mittwoch, 9. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 10. August

ab 16 Uhr Bewirtung, **Sommerabend der Lebenshilfe**, mit Modenschau und Konzert Eric Prinzing (17 Uhr), Josef-Treff, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Freitag, 11. August

15 bis 18 Uhr, **Sport und Spaß-Sause**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 12. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 12. bis

Montag, 14. August
Ganztägig, **Feuerwehrtag**, Festplatz bei der Kulturhalle, Veranstalter: Feuerwehr Gaggenau - Abt. Bad Rotenfels

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wird am **Donnerstag, 10. August 2023**, stattfinden. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist von **14 bis 17 Uhr**. Hinweis: Die Sprech-

stunden werden vorübergehend bis auf weiteres in den Räumen des ehemaligen Oberbürgermeister-Zi. 113/114 stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401.



Knautschzone für den Kopf – Ein Fahrradhelm schützt

Wenn der Kopf beim Fahrradunfall auf Fahrbahn, Bordsteine oder Gartenmauern kracht, wirken wuchtige Kräfte auf Schädel und Gehirn.

Ein Fahrradhelm verstärkt die Schädeldecke und wirkt wie eine Knautschzone: ein Stoßdämpfer, der den Aufprall abfängt. Beim Radfahren sind die Folgen bei Verkehrsunfällen häufig schwerwiegend. Vor allem der Kopf bzw. das Gehirn ist nachweislich einem großen Risiko ausgesetzt. Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder zumindest

mildern. Tipp: beim Kauf eines Radhelmes vom Fachhandel beraten lassen. Die Helmhersteller haben inzwischen für alle Altersgruppen und Einsatzbereiche passende Modelle im Regal liegen.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de



Helm tragen zum Schutz vor Verletzungen. Foto: pixabay

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 5. Aug., 9 bis 14 Uhr

Angelsportverein Gaggenau bietet Fisch an

Do., 10. Aug., ab 17 Uhr

Gaggenauer Sommer mit Eric Prinzing und inklusiver Modenschau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen. Die Parteien sind bereits auf**

der Suche nach Kandidaten. Könnten Sie sich vorstellen, zu kandidieren?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die derzeitige Inflation lässt den Geldbeutel schnell schrumpfen. Wo sparen Sie ein?

Beim Kauf von Lebensmitteln.

29%

Beim Kauf von Kleidung und anderen Gütern.

58%

Ich verzichte ganz auf den Urlaub.

14%

Der Urlaub fällt kleiner aus.

22%

Wir gehen kaum noch Essen in einem Restaurant.

50%

Wir verzichten auf Freizeitaktivitäten wie Kino oder Freizeitpark.

37%

Wir fahren weniger Auto, sparen Sprit.

32%

Wir verzichten auf nichts und versuchen mit gestiegenen Preisen klar zu kommen.

22%

Sonstiges.

12%

Freie Plätze im Gaggenauer Ferienspaß-Programm für Kinder und Jugendliche

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

7. August: Contemporary Dance (ab zehn Jahre)

8. August: Hip Hop Female Teens (ab zwölf Jahre)

9. August: Wald und Bach und das ist noch nicht alles (acht bis zwölf Jahre)

9. August: Vorlesesommer „Entspannt zurücklehnen mit Dr. Brumm“ (sechs bis zehn Jahre)

12. August: Modellfliegen (zehn bis 16 Jahre)

14. August: Farbenfrohe Nanas und Skulpturen (zehn bis 14 Jahre)

14. bis 18. August: Manga zeichnen für Anfänger (zwölf bis 15 Jahre)

14. August: Hockeyspaß im Freien (fünf bis zwölf Jahre)

15. August: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (acht bis zwölf Jahre)

15. August: Hip Hop Kids (sechs bis zwölf Jahre)

15. August: Hip Hop Teens (ab zwölf Jahre)

16. August: Top secret! – Einführung in die Kryptografie (elf bis 14 Jahre)

16. August: Insta Shooting (ab zwölf Jahre)

17. August: Vorlesesommer „Mit Zilly und Zingaro in die Ferien

starten“ (sechs bis zehn Jahre)

17. August: Hip Hop Kids (sechs bis zwölf Jahre)

17. August Hip Hop Teens (ab zwölf Jahre)

22. August: Das Ding goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre)

22./23./24./25. August: Waldabenteuer im Bad Rotenfelser Wald

28. August: Poetry Slam Workshop (ab 13 Jahre)

30. August: Macramee-Blumenampel (ab zehn Jahre)

31. August: Yoga für Mädchen (ab zehn Jahre)

31. August: Vorlesereise „Im Land der langen weißen Wolke“

(sechs bis zehn Jahre)

4./5./6. September: Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahre)

5. September: Buntes Treiben (fünf bis sieben Jahre)

7. September: Bogenschießen wie Robin Hood (ab zwölf Jahre)
Das ist längst nicht alles, was diesen Sommer in Gaggenau für Kinder und Jugendliche angesagt ist. Auf der Webseite www.ferienspaß-gaggenau.de finden sich weitere spannende Ferienangebote.

Information und Buchung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau unter Tel. 07225 962 513.

Energieausweis: Bedarfsausweis oder Verbrauchsausweis?

Welche Kriterien unterscheiden einen Bedarfsausweis von einem Verbrauchsausweis und was müssen die Dokumente enthalten?

Beim **Bedarfsausweis** werden die Kennwerte für den Energiebedarf rechnerisch auf der Grundlage von Baujahr, Bauunterlagen, den technischen Gebäude- und Heizungsdaten und unter standardisierten Rahmenbedingungen bestimmt.

- Vorteil: die berechneten Kennwerte sind unabhängig vom individuellen Heiz- und Wohnverhalten der Bewohner
- Nachteil: die Genauigkeit und damit die Aussagekraft des Ausweises hängen stark davon ab, wie exakt und aufwändig die Person, die

den Ausweis ausstellt, die Daten erhebt.

Der **Verbrauchsausweis** basiert auf den Heizkosten- und Verbrauchsabrechnungen, die aus drei aufeinanderfolgenden Jahren vollständig vorliegen müssen. Dabei darf das Ende dieses Abrechnungszeitraums höchstens 18 Monate zurückliegen. Wichtig ist zudem, ob der Energieverbrauch für Warmwasser in den Verbrauchsdaten enthalten ist oder ob das Wasser dezentral, beispielsweise über elektrische Boiler oder Durchlauferhitzer, erwärmt wird. Aus den Heizkostenabrechnungen oder anderen geeigneten Verbrauchsmessungen werden die Kennwerte für den Energieverbrauch des gesamten Gebäudes ermittelt.

- Vorteil: Die Datenerhebung ist in der Regel wesentlich einfacher und weniger fehleranfällig. Deshalb ist der Verbrauchsausweis auch oft die billigere Variante.
- Nachteil: Die Kennwerte sind abhängig vom individuellen Heiz- oder auch Lüftungsverhalten der Bewohner und davon, wie oft sie anwesend sind. Leerstände im Gebäude oder die Anzahl der im Gebäude wohnenden Personen werden nicht erfasst. Das kann die Ergebnisse verfälschen.

Welcher Ausweis erstellt werden muss bzw. ob man selbst entscheiden kann, hängt vom Gebäudealter und der Anzahl der Wohneinheiten ab. Der nächste kostenlose, telefonische Beratungstermin in Gag-

genau wird am **Mittwoch, 9. August** von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.



Die Dokumentation der Energieeffizienz von Immobilien ist Pflicht. Foto: ehuth/pixelio

Spendenaufruf für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung

Für Geflüchtete in den Anschlussunterbringungen in Gaggenau werden verschiedene Spenden gesucht: Kochtöpfe, Pfannen, Tische und Stühle. Rückmeldungen bitte direkt an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de (bitte Kontaktdaten und Fotos mit senden).



Foto: Elke Salzer/pixelio

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus

Gärten im Zeichen der Trockenheit

Aktuell sieht es aufgrund der nassen Witterung wieder etwas grüner in den Gärten und den Wäldern aus. Und doch fragen sich viele Menschen bei den immer trockeneren Sommern, wie sie ihren Garten noch begrünen sollen.

Vor allem das Wässern wird immer mühsamer und kann sich in Zukunft als Problem darstellen. Schnell wird dann im Schottergarten die Lösung gesehen, der pflegeleicht und für einige ästhetisch hochwertig scheint. Doch nicht erst seit dem Verbot von Schottergärten in Baden-Württemberg sollte Gartenbesitzern bewusst sein, dass diese Art der Gartengestaltung ökologisch eine Katastrophe darstellt. Beeinträchtigungen durch Schottergärten reichen von der Verdichtung des Bodens, mit einhergehender Hemmung der Wasserversickerung, bis zur Beeinflussung des Mikro-



Es gibt viele Pflanzen, die mit trockener Witterung sehr gut klar kommen.
Foto: Armin Heugel

klimas durch Wärmeabgabe an die Umgebung. Zudem bieten sie weder Insekten, Reptilien, Vögeln noch Kleinsäugern eine Möglichkeit zur Nahrungssuche und zum Verstecken. Entscheidet man sich jedoch für die Vegetation und gegen den Stein tut man nicht nur etwas für die Fauna. Denn Pflanzen fungieren als kleine Klimaanlage, die ein Aufheizen der Umgebung verringern

und die Bodendurchlässigkeit verbessern können. Dies wiederum ist maßgeblich, damit Wasser in trockenen Sommern schneller versickern als verdunsten kann.

Wie lässt sich ein Garten oder Vorgarten ohne großen Aufwand zu Zeiten des Klimawandels bepflanzen?

Für Menschen, denen die Pflege eines aufwendigen Gartens

nicht möglich ist, bietet sich das Pflanzen von Bodendeckern an. Unter guten Bedingungen bilden diese Arten dicht bewachsene Flächen, wodurch unerwünschte (Un)kräuter wenig Chancen haben und die Bodenfeuchtigkeit ganz einfach erhalten und erhöht wird. Arten des Storchenschnabels, Kleines Immergrün und Große Braunelle sind nur drei dieser Allrounder. Möchte man es etwas wuchsfreudiger, bieten sich verschiedene Gräser, aber auch Acker-Glockenblume, Edelgamander oder Wolliges Katzenpfötchen an. Wer auf Steine im Garten nicht komplett verzichten möchte, kann einzelne Findlinge dekorativ verteilen und den Boden locker mit Kies bedecken. Dabei empfiehlt es sich, helle Farben zu nehmen und den Pflanzenanteil höher zu halten als den Kiesanteil.

Weitere Informationen zu Trockengärten unter www.nabu.de.

Kultur

Slammen lernen vom Profi – Ferien-Workshop für Jugendliche mit Marius Loy am 28. August

Poetry Slam ist ein beliebtes Veranstaltungsformat – die frische Art der Dichtkunst, bei der verschiedene Künstlerinnen und Künstler mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten, hat auch bei vielen Jugendlichen mittlerweile Kultstatus.

Doch wie verfasst man selbst kurze Texte, die das Publikum begeistern, wie spricht

man richtig am Mikrofon und wie bekommt man sein Lampenfieber in den Griff? Der bekannte Slammer Marius Loy gibt interessierten Jugendlichen ab 13 Jahren im Rahmen eines kostenfreien Workshops am Montag, 28. August von 11 bis 15 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau seine Tipps weiter. Wer möchte, kann beim Slam mit Mari-

us Loy und Natalie Friedrich am selben Abend gleich das Gelernte vor Publikum testen. Workshopleiter Marius Loy ist ein bekannter Slam-Poet und Moderator aus Esslingen. Er wurde 2018 Baden-Württembergischer Vize-Meister im Poetry Slam.

Information und Anmeldung im Kulturbüro der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962 511



Mit Marius Loy slammen.

Foto: Marvin Ruppert

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der kommenden Wo-

che stehen auf dem Spielplan: „Elemental“ (Mo., 7. August), „Mavka – Hüterin des Waldes“ (Mo., 7. August), „Miraculous: Ladybug & Cat Noir – Der Film“ (Do., 10. August), „Die

kleine Hexe“ (Do., 10. August). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neue Ratgeber aus dem Südwest Verlag

Wagner, Vivian Vanessa:

Leben mit Endometriose, 2023. – 222 S. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10141-5

SY: Veq 1

Aufklärung über die Symptome, Infos zur Diagnostik und Therapiemöglichkeiten, aber auch Themen wie Psyche, Liebesleben und Kinderwunsch werden in diesem Buch zur Endometriose ganz ausführlich behandelt. Außerdem gibt es unzählige praktische Tipps.



Poekch, Peter:

Rücken – Schultern – Nacken,

2023. –

159 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10177-4

SY: Vel 7

Verspannungen, Einschränkungen und Schmerzen im Bereich Rücken, Schultern, Nacken - das kennen wir alle. Viele von uns sitzen von morgens bis abends vor dem Computer, andere haben körperlich anstrengende Berufe. Unsere ständigen Fehlhaltungen und einseitigen Bewegungsmuster fördern leider diese Beschwerden. Was tun, wenn ich viel sitze?...



Fotos: Südwest Verlag

Neuheit aus dem Wunderbaum Verlag

Howlett, Karen:

Mrs. Eloises zauberhafter Garten,

2023. –

441 S., Ill.

ISBN 978-3-442-31696-0

SY: SL

England, Mai 1936: Eloise Massie ist nach Oxford gereist, um Exemplare ihres neuen Bestsellers zu signieren. Äußerlich scheint ihr Leben perfekt: ein erwachsener Sohn, eine Karriere als Kinderbuchautorin und ein prominenter Politiker als Ehemann. Doch als sie Professor Simon Wodehouse kennenlernt, wird ihr klar, was in ihrem Leben fehlt...



Foto: Wunderbaum Verlag

Neues aus dem Meyer & Meyer Verlag

Bremer, Sven:

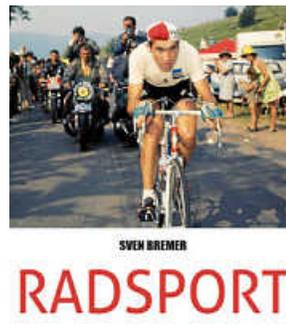
Radsport: Die größten Legenden, 2023. –

320 S., Ill.

ISBN 978-3-8403-7860-7

SY: Ybu 1

Die besten Straßen-Radsportler aller Zeiten haben Geschichte geschrieben und es gibt unzählige spannende Geschichten zu erzählen über die Legenden des Radsports: Über Eddy Merckx, den „Kannibalen“, über Miguel Indurain, den „Außerirdischen“, über „Maitre“ Jacques Anquetil, über den „Campionissimo“ Fausto Coppi und über Kurt Stöpel, den ersten Deutschen im Gelben Trikot bei der Tour de France.



Dold, Thomas:

Step up!, 2023. –

246 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8403-7794-5

SY: Ybn 1

Der Autor Thomas Dold ist der erfolgreichste Treppenläufer der Welt, er gewann u.a. siebenmal in Folge den prestigeträchtigsten Run Up auf das Empire State Building in New York. Nach seiner aktiven Laufbahn arbeitet er als Unternehmer und Motivationscoach. Im vorliegenden Titel vermittelt er theoretisches Wissen und praktische Tipps zum Treppenlaufen.



Leber, Thomas:

Techniktraining im Frauen- und Mädchenfußball, 2023. –

127 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8403-7857-7

SY: Ybn 1

Frauen- und Mädchenfußball genießt nicht erst seit der für die DFB-Frauen so erfolgreichen Europameisterschaft von 2022 stetig wachsende Aufmerksamkeit. Das Ziel des Autors, erfahrener und erfolgreicher Trainer vieler Mädchen- und Frauenmannschaften, ist es der wachsenden Zahl fußballbegeisterter Mädchen (und deren Trainer) möglichst früh gutes und ziel führendes Techniktraining zu ermöglichen sowie Ideen und Übungsformen zu vermitteln.



Fotos: Meyer & Meyer Verlag

Klün, Nikola:

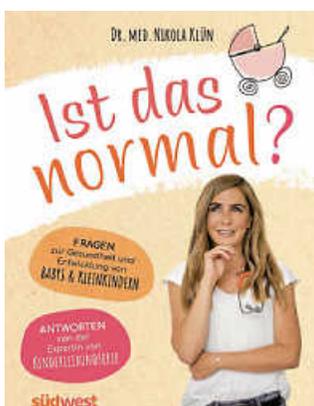
Ist das normal?, 2023. –

288 S.

ISBN 978-3-517-10175-0

SY: Vcm 2

Bei Ersteltern tauchen beinahe jeden Tag neue Fragen auf: Warum schreit mein Baby? Braucht es wirklich alle empfohlenen Impfungen? Wie stark ist sein Immunsystem? Viele dieser und ähnlicher Fragen beantwortet Dr. Nikola Klün auf Augenhöhe in ihrem Eltern-Kompass.



Kaß, Philipp:

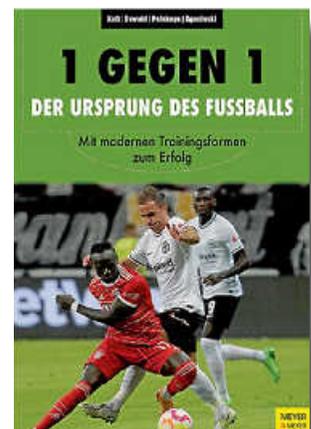
1 gegen 1 – Der Ursprung des Fußballs, 2023. –

225 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8403-7869-0

SY: Ybn 1

Trainingsbuch mit über 200 Übungen für 1-gegen-1-Situationen, also dem direkten Zweikampfduell im Fußball.



PARTEIEN

CDU

Ehrungen bei der CDU Gaggenau

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurden am Freitag vergangener Woche langjährige Mitglieder für ihre Treue zur CDU geehrt. Die Ehrungen übernahm unser Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker.

Für 40 Jahre geehrt wurden, Bernd Gernsbeck, er ist seit 1983 in der CDU und war in dieser Zeit in vielen verschiedenen Funktionen tätig: von 1987 bis 1989 stellvertretender Vorsitzender und von 1989 bis 2009 Vorsitzender der CDU-Selbach, wo er auch von 1994 bis 2009 dem Ortschaftsrat angehörte. Dem Vorstand des Ortsverband Gaggenau gehörte er von 2010 bis 2014 an. Im Stadtverband war er von 1994 bis 2008 Beisitzer und wurde schließlich von 2004 bis 2009 in den Gemeinderat in Gaggenau gewählt.

Jürgen Schillinger, ist ebenfalls seit 1983 CDU-Mitglied, auch er hatte bis dato zahlreiche Ämter inne, von 1986 bis 1992 fungierte er als Schriftführer im CDU Stadtverband Gaggenau und übernahm dann von 1985 bis 1988 auch das Amt des Schriftführers im CDU Ortsverband Gaggenau. Seit 1988 bis heute ist Schillinger Schatzmeister im Ortsverband Gaggenau. Vielen Dank für 35 Jahre zuverlässige Kassenführung.

Für 50 Jahre Partei-Mitgliedschaft wurde Georg Nimesheim geehrt, er ist seit 1973 in der Partei und hatte verschiedene Parteiämter im CDU-Ortsverband Gaggenau inne, 1980 bis 1982 Schriftführer, 1982 bis 1994 Vorsitzender, 1994 bis 1997 übernahm er das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden, 2001 bis 2014 fungierte er nochmals als Schriftführer. Seit 2013 ist er Ehrenvorsitzender der CDU Gaggenau.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Bericht der Vorsitzenden Sabine Arnold, in dem sie das erste Halbjahr dieses Jahres Revue passieren ließ und die Abstimmung über die Aufnahme der Mitglieder des ehemaligen Ortsverband Bad Rotenfels.



V.l.n.r. Jürgen Schillinger, Kai Whittaker, Bernd Gernsbeck, Georg Nimesheim, Sabine Arnold. Foto: Thomas Arnold

SPD

Vor-Ort-Gespräch am 9. August bei der FFW Bad Rotenfels

Die SPD Gaggenau setzt den Reigen ihrer Sommergespräche bei den Hilfsorganisationen unserer Stadt am Mittwoch, 9. August um 19.30 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels fort. Die SPD möchte bei diesen Gesprächen zum einen das ehrenamtliche Engagement von Feuerwehr, DRK und DLRG würdigen und zum anderen natürlich auch erfahren, wo vor Ort „der Schuh drückt“.

ZUHAUSE GESUCHT

Der vier Jahre alte **Levi** ist sehr anhänglich und verschmust. Er lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und kann dort nach Absprache besucht werden. Info unter Tel. 0171 4747811.

Blanco, der liebenswerte, freundliche Mischlingsrüde, ebenfalls vier Jahre alt, kann leider nur noch sehr wenig hören. Er sucht ein Zuhause bei fürsorglichen Menschen, die damit umgehen können. Er ist ein sehr genügsamer Mischling und freut sich über jede Streichel-einheit. Er läuft sehr gut an der Leine und kann bei freier Sicht auch ohne Leine laufen. Seine Familie musste ihn schweren Herzens abgeben, da inzwischen ein Krabbelkind im Haus ist.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Levi ist anhänglich und schlau. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) sucht neue Ideen und helfende Hände

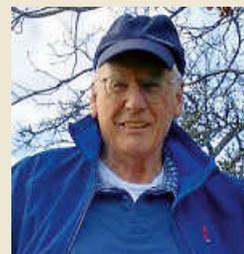


Foto: privat

Manfred Vogt ist im AKTF aktiv:

- als Sprecher und kümmert sich seit Jahren intensiv um die Öffentlichkeitsarbeit
- bei der Vermittlung von Kontakten, damit aus Ideen Veranstaltungen oder Projekte werden
- weil durch aktives Wirken der Tagestourismus nachhaltig beeinflusst wird

Sie kennen den Arbeitskreis noch nicht?

Informationen finden Sie unter www.aktf-gaggenau.de

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! mitmachen.aktf.gaggenau@gmail.com

Am 8. August: Eine Reise ins Morgenland

Wenn es am Dienstag, 8. August, 18 Uhr, mit dem „Gaggenauer Geschichten Garten“ auf die Reise ins Morgenland geht, hoffen die Veranstalter Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) und die Erzählerin Mara auf einen sonnigen und trockenen Sommerabend, nachdem schon die erste Runde der Feierabendgeschichten wahrlich „ins Wasser gefallen“ war. „Auch in diesem Jahr können Sie bei den Feierabendgeschichten in die wunderbar bunte und schillernde Welt des alten Orients eintauchen und gemeinsam eine uralte Tradition mit neuem Leben füllen - Geschichten erzählen und anhören“, sagt Erzählerin Mara. Treffpunkt für die märchenhafte Auszeit ist auf der Wiese im Murgpark (Gaggenau / Innenstadt – hinter dem Kaufhaus / Parkmöglichkeit in der Tiefgarage). Die Veranstaltung dauert etwa 30 bis 40 Minuten. Die Gäste werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker, Decke / Kissen) mit-

zubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Das Gleiche gilt bei Bedarf für Verpflegung und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Bei heftigem Regen, Sturm oder Gewitter fällt die Veranstaltung aus. Für Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de



„Geschichten erzählen und anhören“ ist das Motto am 8. August.
Foto: Gustav Konermann

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Umweltprojekt „Das Goethe pflanzt“ geht an den Start

Am vergangenen Freitag haben die Schülerinnen und Schüler, die sich um eine Baumpatenschaft im Rahmen des Projektes „Das Goethe pflanzt“ beworben haben, ihre kleinen Maronen-Bäumchen in Empfang genommen, mit dabei auch die Fachschaft Ethik stellvertretend für ihre Schüler. Die insgesamt 23 Baumpaten der Jahrgangsstufe 5 bis 8 versorgen die kleinen Bäume, die von der betreuenden Lehrkraft aus der letztjährigen Maronenernte gezogen wurden, bei sich zu Hause, bis sie im Februar nächsten Jahres im Wald in Gaggenau ausgepflanzt werden. Die Auspflanzung erfolgt in Kooperation mit dem Forstamt Gaggenau im stadtnahen Wald, so dass die Schülerinnen und Schüler die Entwicklung und das Wachstum des Waldes jederzeit beobachten können. Mit dem Projekt, das im nächsten Jahr fortgeführt wird, soll ein Beitrag für die Aufforstung des Waldes und den Klimaschutz geleistet und die Schülerinnen und Schüler für den Lebensraum Wald sensibilisiert werden.



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Realschule

Mit Kunst gegen Schmierereien

Nach den Pfingstferien ging es los! Die Klasse 6d und rund 40 freiwillige Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 8 und 10 gestalteten unter der Leitung von Ellen Fischer eine der Wände an der Unterführung am Schloss Rotenfels. Die Idee, viele helle Rahmen, die an Polaroidfotos erinnern, mit Bildern auszufüllen, war schnell geboren. Auf diese Weise war es möglich, viele Schüler gleichzeitig zu beschäftigen. Nachdem mit Holzrahmen und Pappstreifen die Komposition festgelegt war, konnten mithilfe eines Beamers die Umriss der geplanten Bilder mit Wachscreiden an die Wand gezeichnet werden. Anschließend malten die Schüler ihre Bilder mit Acrylfarben. Jetzt lassen sich Bilder mit Themen aus den Modulen der Schule und des Schulgeländes (Schultiere und Schulgarten, Apfelsaft, Bierbrauen, Kanusport, Mikroplastik, Bronzeskulptur im Schulzentrum Dachgrub) sowie Wahrzeichen Gaggenaus (Unimog und Unimog-Museum, versch. Brücken, die Murg und natürlich das Schloss) bewundern. Die gegenüberliegende Seite haben Zehntklässler des Goethegymnasiums gestaltet, sodass es für alle Passanten jetzt eine Freude ist, die Unterführung zu benutzen. Vielen Dank an den Arbeitskreis für Tourismus und Freizeit (AKTF) für die Idee des Projekts, an das Tiefbauamt für die Organisation und die Versüßung der Arbeit durch Getränke und Eis und die Schlossverwaltung für die Unterstützung. Nächstes Jahr kommen die Schülerinnen und Schüler wieder, um die Wand zu vervollständigen. Sie freuen sich schon.



Gestaltung Unterführung.

Foto: Ellen Fischer, Realschule Gaggenau

Volkshochschule

VHS-Kurse sind nach Corona wieder stark gefragt – Neues Programm ab 10. August

Die Volkshochschule Landkreis Rastatt (VHS) zieht eine positive Bilanz des Frühjahr-/Sommersemesters. Nach den schwierigen Zeiten der Pandemie ist ein wachsendes Bedürfnis zu spüren, sich wieder persönlich zu treffen und in Gemeinschaft zu lernen, stellen die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle in Rastatt und gleichermaßen auch in den Außenstellen fest. Die Kurse im Gesundheitsbereich erfreuen sich einer neuen Beliebtheit, da die Menschen nach körperlicher und geistiger Ausgeglichenheit streben. Yoga, Meditation und Fitnesskurse, die auch der Gesundheitsprävention dienen, sind stark nachgefragt. Der Bereich Kultur und Natur in der Region erlebte einen Aufschwung. Regelmäßig ausgebucht sind zum Beispiel die Kräuterwanderungen, die Eselstouren und die Kanufahrten auf dem Altrhein und der Moder. Bereits zum fünften Mal in Folge lernten Teilnehmende im Klimafit-Kurs an sechs Abenden die wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel und erhielten Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt der VHS ist die Verbraucherbildung in Kooperation mit dem Volkshochschulverband. Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet sie in kostenfreien Veranstaltungen wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, um sich im Alltag als kritische und informierte Verbraucher zu behaupten. Themen wie Mietrecht, Finanzplanung, Energie und Datensicherheit stehen dabei im Fokus.

Das neue Programm Herbst/Winter ist ab 10. August unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Die Verteilung der Programmhefte erfolgt ab 28. August.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist im August geschlossen.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé ist im August ebenfalls geschlossen. Anmeldung auch in der Sommerpause bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

Rentner- und Seniorenclub

Sommerferien

Auch der Rentner- und Seniorenclub St. Josef macht Sommerferien. Start nach den Ferien ist am Donnerstag, 14. September ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 6. August

10 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten

Im August beginnt die Eucharistiefeier am Sonntag im Kurpark um 10 Uhr!

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 8. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 5. August

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche
18 Uhr Vorabendmesse



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 4. August

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 4. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 6. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht

Dienstag, 8. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 4. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 6. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 7. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 5. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 9. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung

Sonntag, 6. August

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 6. August

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 4. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 6. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**
 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kirchenmusikalischer Sommer, Kuppenheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 10. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelisch-kirche-gaggenau.de

Samstag, 5. August

10.30 Uhr St. Josefskirche in der Innenstadt, Friedensgebet

Sonntag, 6. August

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Pfarrgarten, Pfarrer Alexander Kunick

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 21. Juli bis 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
 Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 3. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Korinther 14-15

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Mose 16, 13

Donnerstag, 10. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche 15, 1

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 3. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 5. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lass ‘die Flamme Jahs,‘ nicht ausgehen“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 6. August

10 Uhr Gottesdienst des Hauskreises Gernsbach

Rumänische Gemeinde

Samstag, 5. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 9. Aug., um 17 Uhr im Biergarten von „Gude Stub“ Gaggenau, Schillerstr. 1, zum gemütlichen Beisammensein. Rückantwort bis zum 8. August bei Sigrid, Tel. 07225 72531 oder Rita, Tel. 07225 78335.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 9. Aug., um 12 Uhr zum Mittagessen im Gasthaus „Salmen“ in Bad Rotenfels. Rückmeldung bis Mo., 7. Aug., bei Dieter (AB).

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mi., 9. Aug., um 17 Uhr am Rathaus bei „Asia Gourmet“.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulfestferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Kunstaktion um „Erntedank“

Zum diesjährigen Erntedankfest 7./8. Oktober ist eine Kunstaktion geplant, die von Menschen aus dem Quartier vorbereitet wird. Die Aktion wird begleitet von der Künstlerin Senja Haitz aus Weisenbach. Kunstbegabte und Kunstinteressierte sollen sich zusammen mit Senja Haitz Gedanken zum Thema „Erntedank“ machen und ihre Vorstellungen, Visionen, Ideen in Farbe oder in Form bringen. Dazu sind Menschen mit und ohne Einschränkung, Kita-Kinder und ihre Eltern, Senioren aus den

Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe, interessierte Personen aus der Stadt eingeladen. Der Ort für die angeleitete Aktion mit Senja Haitz ist das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, der Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Die Ausstellungseröffnung ist Sa., 7. Okt., 17 Uhr im Evangelischen Gertrud-Hamann-Haus. Am So., 8. Oktober, 10.30 Uhr findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank in der Markuskirche statt. Es können auch Bilder/Installationen/Kunstobjekt zum Thema unabhängig von der angeleiteten Aktion ausgestellt werden. Wir bitten die Exponate bis zum 29. September im Evangelischen Pfarramt, Eckenerstr. 1A in Gaggenau abzugeben.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde. Nächster Termin: Sa., 5. Aug., um 10.30 Uhr.

Pilgerwochenende für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau bieten eine Weiterführung der Pilgerwanderung „speziell für Frauen“ auf dem letzten Abschnitt des Mittelbadischen Jakobusweges von Sasbachwalden nach Offenburg an. Die Zwei-Tageswanderung findet von Sa., 30. Sept., bis So., 1. Okt., statt und beinhaltet eine Übernachtung im Schönstatt-Zentrum Marienfried in Oberkirch. Die abwechslungsreichen Streckenabschnitte zwischen Sasbachwalden und Oberkirch, sowie zwischen Oberkirch und Offenburg, haben jeweils eine Länge von ungefähr 20 km und erfordern eine reine Gehzeit von etwa sechs Stunden. Unterwegs werden wir uns auf die Suche nach alten Spuren von Jakobspilgern machen, finden sicherlich auch einige neue Spuren und haben dabei ausreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt ist am 30. September um 7.15 Uhr am Bahnhof in Gaggenau, wo wir mit der Bahn über Rastatt nach Achern fahren und uns dort mit dem Nationalparkbus nach Sasbachwalden transportieren lassen. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn von Offenburg nach Gaggenau.

Für Übernachtung mit Halbpension sowie die Fahrten mit der ÖPNV fallen Kosten an, zuzüglich der Kosten für die individuelle Verpflegung während unserer Pilgertour. Für die Übernachtung stehen unserer Pilgergruppe zwei Schlafsäle mit Stockbetten im Seminar- und Bewegungshaus Schönstatt-Zentrum Marienfried zur Verfügung, wo wir auch das Abendessen und das Frühstück einnehmen werden. Mitwanderinnen, die nur an einem Tag teilnehmen möchten, sind ebenso willkommen. Ein Zustieg unterwegs ist ebenfalls an allen Umsteigehaltstellen möglich. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro St. Josef unter folgender E-Mail-Adresse: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 07225 1470 bis zum 15. September.

Mariä Himmelfahrt

Am Di., 15. Aug., feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn im Moosbronner Pfarrgarten - anlässlich des Hochfestes Maria Himmelfahrt - einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Beginn: 11 Uhr. Die Festpredigt hält Pfarrer Michael Lienhard, Leiter der Seelsorgeeinheit Haslach. Sollte es jedoch witterungsbedingt (Regen, Gewitter, etc.) nicht möglich sein, die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst gibt es im Restaurant „Mönchshof“, Moosbronn und im Hotel „Platzhirsch“, Moosbronn ein Mittagessensangebot. Da die Parkplätze an der Kirche begrenzt sind, bittet die Pfarrgemeinde auf folgende Plätze auszuweichen: Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstraße 3, Friedhof Freiolsheim, Parkplatz Ortsausgang Freiolsheim; Parkplatz an

der Spitzkehre zwischen Freiolsheim und Moosbronn. Auch ist eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Ab Gaggenau Bhf mit dem Bus 253 nach Moosbronn, ab Bad Herrenalb Bhf mit dem Bus 113 nach Moosbronn.

Auch in der Kirche St. Marien feiert die Kirchengemeinde im Rahmen der Dienstmesse am 15. August um 18.30 Uhr eine Heilige Messe mit Kräuterweihe.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine Viertel Stunde vor Trainingsbeginn, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

Fliegergruppe Gaggenau



Erfolgreiche Streckenflugsaison

Trotz teilweise widrigen Flugbedingungen und sehr kurzen Wetterfenstern konnten die Gaggenauer Segelflieger in diesem Jahr erfolgreiche Streckenlüge absolvieren.

Vor allem die jungen Piloten, seit nicht allzu langer Zeit mit dem Flugschein „geadelt“, brachten einen tollen Schwung in die Überlandfliegerei. Philip de Jong startete mit dem doppelsitzigen Janus zu mehreren Flügen über 400 Kilometer. Beim Fluglager in Altdorf flog er gemeinsam mit Felix Losberger jeweils im einsitzigen Flugzeug eine Strecke von über 500 Kilometern. Jan Hehe konnte seinen 50 Kilometer-Flug für den Flugschein im Juni sogar mehrfach erfliegen. Michael Shevchenko und Valentin de Jong legten jeweils Strecken von über 400 und 350 Kilometer zurück. Beim Oldtimertreffen der Ka 6 Flieger, eine Flugzeugkonstruktion aus dem Jahr 1957, flog Carolin Schmitt eine Strecke von über 500 Kilometer. Andi Losberger bewältigte, ebenfalls mit einer Ka 6 unterwegs, in fast achtstündiger Flugzeit 440 Kilometer. Demnächst gehen die Gaggenauer Piloten auf das Sommerfluglager nach Leibertingen auf der Schäbischen Alb. Spannend, welche Strecken dort noch gelingen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Carolin Schmitt in der Ka 6 beim Flugzeugschlepp. Foto: Schmitt

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im August

Am Mo., 7. Aug., wird wieder um 19 Uhr im Gasthaus Christophbräu unser nächster Stammtisch stattfinden. Diesmal wird er mit vereinsinternen Themen gefüllt sein: a) Ernteabschätzung für Äpfel und für Birnen. Es besteht eventuell die Möglichkeit der Erzeugung von Birnensaft. Da für die Ernte von Birnen bzw. die Herstellung von Birnensaft besondere Bedingungen erforderlich sind, ist es wichtig frühzeitig eine Übersicht über die Ernte zu haben; b) Konkretisierung von Marketing-Strategien. Die Gruppe „Marketing“ hat beim letzten Stammtisch über einige Möglichkeiten diskutiert. Diese sollten konkretisiert werden. Eventuell ergeben sich an diesem Abend noch weitere Möglichkeiten; c) Präsentation des Vereins bei verschiedenen Terminen, um den Verein etwas bekannter zu machen.

Gaggenauer Altenhilfe

Sommer-Konzerte in Oskar-Scherrer-Haus und Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Am vergangenen Sonntagvormittag trotzten wir im Oskar-Scherrer-Haus dem Regenwetter. Das Klarinetten-Quartett „Blattgold“ erfreute die Senioren mit einem stimmungsvollen Konzert. Von Polka bis zu den Beatles war alles in ihrem abwechslungsreichen Programm dabei. Am Ende des Konzerts zeigte sich bei südamerikanischen Klängen sogar noch die Sonne. Einrichtungsleitung Daniela Geisler dankte dem Quartett herzlich für ihr großes ehrenamtliches Engagement und die schöne Abwechslung. Auch Helmut-Dahringer-Quartiershaus hatte sich Besuch angesagt. Im Restaurant „Im Quartier“ erfreute die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach Bewohner mit bekannten Liedern. Die Sänger, unter der Leitung von Kurt Holfelder, entführten die Senioren mit ihren Wanderliedern aus nah und fern auf eine kleine musikalische Wandertour. Geschäftsführer Peter Koch dankte der Singgruppe fürs Kommen und ihr schönes Konzert. Die Gäste zollten reichlich Applaus für den unterhaltsamen Vormittag, der zum Mitsingen einlud.



Klarinetten-Quartett „Blattgold“.

Foto: Daniela Geisler

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Sommerferien

Auch der Gewerbe-Gesang-Verein macht Sommerferien, d. h. zur Zeit finden keine Chorproben statt. Die erste Singstunde nach den Ferien ist wieder am Do., 14. Sept., um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Wanderung im Gaggenauer Wald

Der Kneippverein lädt am Fr., 4. Aug., zu einer kleinen Wanderung, ca. 6 km, im Gaggenauer Wald mit anschließender Möglichkeit zum Mittagessen ein. Wir starten um 9.30 Uhr an der Rotherma Bushaltestelle. Mehr Informationen unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Die Sparda-Bank hat der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro in der Ottenauer Werkstatt überreicht. Das gespendete Geld wird für die Anschaffung von Nähmaschinen für den Bereich Werkstatt-Transfer verwendet. Die Spende stammt aus dem Budget des Gewinnsparevereins der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Abendwanderung

Abendwanderung am Mi., 9. August. Der Sommerhitze entfliehen, Kraft schöpfen und die Natur wertschätzend annehmen auf dem nur 2,2 km langen Achtsamkeitspfad mit sechs Stationen oberhalb der Burg Windeck. Anschließend Picknick auf einer Wiese mit Blick ins Rheintal zum Sonnenuntergang. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach um 18 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Windeck Bühl. Rückfahrt nach Sonnenuntergang. Für Picknick sorgt jeder selbst. Info und Anmeldung bei Agnes Pliester, Tel. 07224/4473, E-Mail: apliester@gmail.com.

Panthers Gaggenau



Auftaktveranstaltung „Panthers#nextgeneration“

Am 28. Juli erfolgte der Startschuss für das Projekt „Panthers#nextgeneration“ mit mehr als über 50 Teilnehmern der Panthers Familie in der TBR-Vereins-sporthalle. Mit einer unglaublichen Energie und Motivation aller Anwesenden sind und wurden Ideen formuliert, die gleich zum Start dieses Projekts einen enormen Push für das Projektziel einbringen werden. Panthers ist Familie, Zusammenhalt und Teamgeist. Und mit der Mission erfolgreichen Handball zu präsentieren werden wir gemeinsam die nächsten Schritte „der grünen Wiese“ für die Panthers-Vision gestalten.



Auftaktveranstaltung der Panthers.

Foto: Lucas Kotz

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

Am Mi., 9. Aug., 8.40 Uhr, Treff am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus nach Herrenwies. Wanderung über schattige Wege und Pfade zum Herrenwieser Sattel, über NF-Haus Badener Höhe nach Sand, weiter vorbei Bühlerhöhe, Plättig nach Schwanenwasen. Dort Rast und Einkehr. Mit Bus zurück über Baden-Baden nach Gaggenau. Gehzeit 2,5 Stunden, 100 hm im An- und Abstieg. Bitte Anmeldung bis 7. August unter Tel. 07225 2708. Wanderführung M. u. H. Wick. Gäste sind willkommen.

TB Gaggenau

TRONGYM vertritt Deutschland

Die Showgruppe TRONGYM des TV Gernsbach / TB Gaggenau präsentierte am 1. August bei der Weltgymnaestrada in Amsterdam ihre Show „Species“ beim Deutschen Abend. In programmierbaren Leuchtanzügen verzaubern sie bei Auftritten das Publikum mit einer bunten Show aus Tanz, Turnen und Akrobatik. Zur Generalprobe reisten die TVG-Tänzerinnen und die TBG-Turner vor zwei Wochen nach Schweinfurt. Mit den Choreografen des „Feuerwerks der Turnkunst“ wurden sowohl ein gemeinsames Opening, das Finale und die komplette Show mit den anderen 13 nominierten Showteams aus ganz Deutschland einstudiert. Um das Projekt „Weltgymnaestrade Amsterdam“ und vor allem die Busfahrt zu finanzieren, startete das Showteam ein Crowdfunding, welches von der Volksbank unterstützt wird. Weitere Infos unter www.trongym.de.



Die Showgruppe TRONGYM.

Foto: privat

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisonabschluss der Turniersmannschaften

Zwischenzeitlich ist für alle Mannschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau die diesjährige Meisterschaftssaison beendet. Über das besonders erfolgreiche Abschneiden der Damen 65 - 2. Platz in der Südwestliga Gruppe Nord - und der Herren 75 - Badischer Meister und Aufstieg ebenfalls in die Südwestliga - sowie über die Ergebnisse der Herren 65, 70 und 75 Doppel hatten wir bereits berichtet.

Die Damen 50 haben in der 1. Bezirksliga in einer anspruchsvollen Gruppe von neun leistungsstarken Mannschaften den 6. Tabellenplatz erreicht. Bis zum Schluss blieb es am Tabellenende spannend, und schließlich kam es auf jeden gewonnenen Satz an. Am letzten Spieltag konnten die Gaggenauer um Mannschaftsführerin Ela Wallmeyer-Seshire mit 7:2 einen klaren Sieg gegen den TC Eggenstein einfahren. Dazu beigetragen hat die Doppelstärke der Mannschaft. Im entscheidenden Spiel wurden alle drei Doppel gewonnen - ein schöner Erfolg und Lohn für jahrelanges intensives Training.

Die Damen 30, die sich in einer Spielgemeinschaft mit dem TB Gaggenau zusammengetan hatten, haben in der 2. Bezirksklasse einen sehr guten 2. Tabellenplatz erreicht. Lediglich die Mannschaft des TC Fohlenweide hatte sich als zu stark erwiesen. Dennoch reichte es auch als Tabellenzweiter für den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse.

Die Damen 40 haben in der 2. Bezirksliga alle Spiele gewonnen und sind damit souverän in die 1. Bezirksliga aufgestiegen. In allen vier Begegnungen hat die Mannschaft lediglich zwei Matchpunkte abgegeben und mit 8:0 Spiel- und 34:2 Matchpunkten ein tolles Ergebnis erzielt.

Die in diesem Jahr neu formierte Herrenmannschaft kam nicht so richtig in Schwung. Unter sieben Mannschaften in der Kreisliga war mehr als ein letzter Platz nicht möglich.

Besser machten es die Herren 40 - eine Spielgemeinschaft aus TC Blau-Weiß Gaggenau, TC Gernsbach und ITC Baden-Baden, die sich unter sechs Mannschaften in der 1. Bezirksklasse den 1. Tabellenplatz erkämpfte und damit in die 2. Bezirksliga aufgestiegen ist.

Die Herren 50 starteten in der 2. Bezirksklasse und erzielten dort unter fünf Mannschaften den 3. Tabellenplatz.

Zu einem Herzschlagfinale kam es am letzten Spieltag für die Herren 55 in der 1. Bezirksliga. Sowohl nach Spiel- als auch nach Matchpunkten stand die Mannschaft vor dem letzten Spieltag gleichauf mit dem Ski-Club Karlsruhe. Und dann brachte ein fulminanter 9:0-Sieg den 1. Tabellenplatz, weil die Karlsruher Mannschaft im letzten Spiel zwei Matches abgab. Die Herren 55 spielen somit im nächsten Jahr in der Oberliga.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Erstes Pflichtspiel

FV Steinmauern - VFB 0:4 (0:2). Auch wenn im ersten Pflichtspiel der neuen Saison noch nicht alles rund lief, erledigte der

VFB seine Pokalaufgabe gegen den FV Steinmauern ohne größere Schwierigkeiten. Bereits vor der Pause erspielten sich die Gäste durch zwei Treffer von Emre Topal einen beruhigenden Vorsprung. Nach dem Seitenswechsel hatten dann die Gastgeber eine etwas stärkere Phase, aber nach dem dritten VFB-Treffer durch Emre Ekiz war das Spiel endgültig entschieden. Rückkehrer Goran Dragojevic schloss dann den Torreigen für sein Team in der 85. Minute mit dem vierten Treffer ab. Unter dem Strich wurde das Team von Sezer Ergün seiner Favoritenrolle gegen den A-Ligisten aus Steinmauern gerecht. In der zweiten Runde steht nun am So., 6. Aug., um 15 Uhr im Traisbachstadion das Pokalderby gegen den FV Würmersheim auf dem Programm. Die Gäste haben den Klassenerhalt in der Landesliga nur knapp verfehlt und gehören sicher zu den Top-Mannschaften der neuen Bezirksligasaison. Die VFB-Fans können sich also auf eine erste echte Standortbestimmung ihres neugeformierten Teams freuen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Josef

Segensfeier zum Abschied

Mit Diakon Matthias Richtzenhain und vielen Familienmitgliedern durften die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef den Segen für ihren weiteren Lebensweg empfangen, Abschied feiern und ihre selbstgebastelte Schultüte für den 1. Schultag mit nach Hause nehmen. Dankbar zurückblicken auf die schöne gemeinsame Kindergartenzeit und mit Gottes Segen vorausschauen, auf das was kommt, so wurde die Segensfeier für alle eine emotionale Stunde. Mit einem Abschiedslied von den Minimusikern verabschiedeten sich die Vorschulkinder bei der Segensfeier von ihrem Kindergarten.



Die Segensfeier war emotional.
Foto: Kiga St. Josef

Kath. Kindergarten St. Marien



Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2022/2023 war der Eiswagen zu Besuch. Am 25. Juli folgten die Kinder der Einladung des Elternbeirates und holten sich eine Kugel Eis am Eiswagen des Eiscafés Agnello ab. Es wurden über 100 Kugeln Eis verpeist. Erdbeer- und Schokoladeneis waren dabei die Favoriten.

Foto: Kindergarten St. Marien

Hebelschule

Rückblick auf ein sportlich-erfolgreiches Schuljahr 2022/2023

Begonnen mit der Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia (JTFO) Turnen“ über ein erfolgreich gespieltes 7-m-Turnier (Handball) bis hin zur Teilnahme an „JTFO Fußball“ haben die Kinder alles gegeben und können stolz auf sich sein. Die Viertklässler qualifizierten sich hier sogar für das Finale und holten dort einen ganz tollen vierten Platz. Den Abschluss aus sportlicher Sicht bildeten die gemeinsamen Bundesjugendspiele, bei denen jedes der Kinder persönliche Bestleistungen erbrachte. Die Viertklässler der Hebelschule setzten sich in der Laufstaffel souverän gegen sechs andere Gaggenauer Schulen durch und gewannen den Wanderpokal, der nun ein Jahr lang die Schule ehrt und im nächsten Schuljahr aufs Neue verteidigt werden darf.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 17. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus Engel in Michelbach. Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 16.30 Uhr bei der Merkurhalle in Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Aug., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück.

Ottenauer Carneval Club

Beach Party im Kuppelsteinbad

Die beliebte OCC Beach Party findet am Sa., 5. Aug., im Ottenauer Kuppelsteinbad statt – Beginn ist 20 Uhr. Gäste aus nah und fern schätzen die entspannte und fröhliche Party-Atmosphäre am Fuße des Kuppelsteins getreu dem Motto „Party, Drinks & nette Leute“. In sieben Themenzelten von Cocktailstand bis Poolbar findet jeder Besucher etwas nach seinem Geschmack. Auch das Angebot an nicht-alkoholischen Cocktails, Longdrinks und Getränken wurde dieses Jahr erweitert. Für das leibliche Wohl sorgt das Küchenteam der Ottenauer Rätschebube. Neu ist dabei ein Wertkarten-System mit zentralen Kassen, um den Bezahlprozess und die Abläufe in den Themenzelten weiter zu beschleunigen. Eine große Premiere gibt es auf dem Dancefloor – den Feierwilligen heizt dieses Jahr erstmals DJ LuCis alias Luis Wettach ein. Der aus dem Rastatter Freiraum und der Heidelberger halle o2 bekannte DJ wird der Party sicher seinen musikalischen Stempel aufdrücken. Aufgrund der unsicheren Wetterprognose bittet der OCC um Beachtung aktueller Meldungen auf der OCC Website oder den Social-Media-Kanälen.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Kino-Nacht im Kuppelsteinbad

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet erstmalig am Sa., 12. Aug., im Kuppelsteinbad ein Open-Air Kino. Gezeigt wird der Film „Fast & Furious 10“. Der Film hat bei unserer Abstimmung ganz knapp die Nase vorn gehabt. Der Vorverkauf der Karten hat bereits begonnen. Tickets gibt es jeweils montags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 19 Uhr, sowie an dem Wochenende 4. bis 5. August, jeweils von 13 bis 19 Uhr, bei uns im Kuppelsteinbad. Der Einlass am 12. August ist um 19 Uhr, so dass ihr bis zum Beginn der Kino-Nacht um 21.30 Uhr bei einem hoffentlich lauen Sommerabend ausreichend Zeit habt, euch auf diese Premiere einzustimmen.

Das Kioskteam „The Gärdle“ hat hierfür sicherlich einige Überraschungen parat. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass in der zweiten Augustwoche noch einige Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt werden.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 28. Aug., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: Dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück. Neu: Di., 29. Aug., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8b,c

Foto: Annemarie
Rheinschmidt

Ankündigungen

Suppe satt und Eveningprayer machen Sommerpause im August. Nächster Termin: Fr., 29. Sept., 17 Uhr Suppe satt und 19 Uhr Eveningprayer. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Die Chöre machen Sommerpause. Nächste Chorproben: Millennium Voices: Mi., 6. Sept., 19.30 Uhr und Salt o vocale: Do., 7. Sept., 20 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kräuterbuschbinden

Am 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, gibt es auch in dieser Region die schöne Tradition der Kräuterbuschweihe. Zum

Sammeln vieler dafür benötigten Kräuter lädt der Obst- und Gartenbauverein zu einem Kräuterspaziergang am Sa., 12. Aug., mit der Kräuterfrau Barbara Gutmann ein. Sie erklärt die traditionellen Heilpflanzen für den Kräuterbusch, der im Anschluss gemeinsam gebunden wird. Manche der traditionell verwendeten Kräuter werden vom Team vorab besorgt. Es können gerne auch eigene Kräuter mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels, Karlstraße 11. Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben, für OGV-Mitglieder reduziert. Bitte an Körbchen oder Stoffbeutel, Gartenschere und evtl. Schreibzeug denken. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine verbindliche rechtzeitige Anmeldung wäre für die Planung hilfreich. Bei Barbara Gutmann, Tel. 07225 75667, mobil: 0172 4676141 oder per Mail an barbara.gutmann@posteo.de, mit Rückruf-Angabe; oder auch beim Vorstand Jürgen Maier-Born, mobil: 0151 75023318.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Abschiedsgottesdienst

Unter dem Motto „Wir bauen Brücken“ stand der Abschiedsgottesdienst, den die 42 Vorschulkinder mit ihren Eltern in der Kirche von St. Laurentius feierten. Pastoralreferent Marius Krettenauer leitete, musikalisch unterstützt von Norbert Förderer, kurzweilig durch den Gottesdienst. Das Thema Brücken fand sich nicht nur in einem bekannten Lied wieder, sondern auch in der Geschichte um zwei zerstrittene Jungen, die schließlich wieder zueinander finden, indem sie mit Steinen einen Weg über eine überflutete Straße bauen. Mit einer Segnung und einem gemeinsamen Erinnerungsfoto wurden die Kinder schließlich in Richtung Schule verabschiedet.



Beim Abschiedsgottesdienst.

Foto: Michael Streeb



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolshaus an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolshaus@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolshaus

Ehrung im Rahmen des Musikfestes

Der erste Vorsitzende Sven Dannenmaier nutzte das Musikfest um einen Musiker für 10 Jahre Aktivität zu ehren. Jan Zimmermann spielt bereits seit 10 Jahren in der Kapelle, viele Jahre davon als 1. Trompeter. Auch in der Jugendarbeit war Jan über viele Jahre aktiv, bevor ihn das Studium an den Bodensee verschlug. Der Verein freut sich auf eine Wiederholung des Festes im Jahr 2024.



Der erste Vorsitzende Sven Dannenmaier und der Geehrte Jan Zimmermann.

Foto: Jan Zimmermann

Obst- und Gartenbauverein Freiolshaus

Hockete am Heckenzipfel

Am Sa., 26. Aug., lädt der OGV Freiolshaus ab 14 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel ein. Der OGV freut sich auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt; in diesem Jahr u. a. mit Flammkuchen. Als besondere Attraktion für Kinder gibt es eine Hüpfburg. Kuchenspenden sind gerne gesehen, Anmeldung bei Conny Glasstetter unter Tel. 07204 8188 ab 17 Uhr.

SC Mahlberg Freiolshaus



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh.

separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolshaus und Moosbrunn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolshaus. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 16. Sept., um 19 Uhr findet in der Mahlberghalle in Freiolshaus die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Einge-laden sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte. Auf der Tagesordnung stehen coronabedingt Rechenschaftsberichte mehrerer Jahre bis 2022, sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder zur Hauptversammlung können beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis zum 10. September eingereicht werden. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und bieten Getränke und eine Kleinigkeit zu essen.

Wohin mit ... Batterien



Standorte der Altkleidercontainer in Gaggenau:

Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

| | |
|---------------------|---|
| Kernstadt: | Gaggenau, am Rathaus |
| Rotenfels: | Rotenfels, beim alten Rathaus sowie bei Schulzentrum Dachgrub/Festhalle |
| Hörden: | Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle |
| Michelbach: | Michelbach, bei der Verwaltungsstelle |
| Selbach: | Selbach, bei der Verwaltungsstelle |
| Sulzbach: | Sulzbach, bei der Verwaltungsstelle |
| Freiolshaus: | Freiolshaus, bei der Verwaltungsstelle |
| Oberweier: | Oberweier, bei der Verwaltungsstelle |



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunden

Ortsvorsteherin Barbara Bender befindet sich vom 8. bis einschließlich 22. August im Urlaub. In diesem Zeitraum finden keine Sprechstunden statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flöberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Schwache 2. Halbzeit

Phönix Durmersheim - FV Hörden 6:3 (1:2). Mit 3:6 musste der FVH am Sonntag bei Phönix Durmersheim die Segel streichen und flog somit in der 1. Runde aus dem Bezirkspokal. Besonders der Auftritt in der 2. Halbzeit gibt zu denken, offenbarte doch die Truppe nach einer scheinbar sicheren 1:3-Führung noch einen krassen Leistungsabfall. In der 1. Halbzeit zeigte die Thomas-Truppe noch einen annehmbaren Auftritt, gefiel durchaus auch spielerisch und kam schon nach 16 Minuten durch Moritz Mack per Foulelfmeter zum Führungstreffer. Schwächen im Defensivbereich waren aber auch in dieser Spielphase nicht zu übersehen, blieben aber ohne Folgen, da die Hausherren 2 gute Möglichkeiten nicht nutzen konnten. Besser machte es der FVH. Nachdem Marcel Westermann eine gute Möglichkeit nicht nutzen konnte, erhöhte Philipp Lang nach gut herausgespielten Angriff auf 0:2. Das Spiel schien jetzt in die richtigen Bahnen zu laufen, doch Pascal Bastians unglückliches Eigentor nach 44 Minuten brachte die Hausherren wieder ins Match zurück. Die 2. Halbzeit

begann für den FVH optimal, denn Terence Mack konnte nach perfektem Zuspiel von Moritz Mack nach 47 Minuten auf 1:3 erhöhen. Diese 2-Tore-Führung war nicht lange von Dauer, denn fast im Gegenzug kamen die Hausherren durch Delamarian zum Anschlusstreffer. Das Tor wirkte wie eine zusätzliche Stimulation für die Phönix-Truppe, die jetzt gegen eine geschockte und immer mehr nachlassende FVH-Mannschaft eindeutig das Geschehen beherrschte. Nach dem 3:3-Ausgleich wiederum durch Delamarian lief beim FV Hörden fast gar nichts mehr zusammen. Im Mittelfeld ging jede Ordnung verloren und im Abwehrbereich häuften sich die Fehler. Diese wurden nun von einer dominanten Heimmannschaft ausgenutzt, durch Treffer von Schorpp, Häußler und Zoschke in den letzten 25 Minuten. Vielleicht hat diese Partie einen Lerneffekt, denn so wie in der 2. Halbzeit darf sich die Truppe am 1. Spieltag gegen den SV Michelbach auf der Essel nicht präsentieren.

Gesangverein

Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Keine Sprechstunden

In der Zeit vom 4. August bis 1. September finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers Ralf Jungfermann statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tel. 07225 962-0.

VEREINE MICHELBACH

SV Michelbach

Heimniederlage im Bezirkspokal

SV Michelbach - FV Sandweier 0:2 (0:1). Die Tafel im MURGTel-Stadion war gerichtet und mit dem FV Sandweier ein richtig

schmackhafter Brocken im Visier des heimischen SV Michelbach. Leider wurde der Pokaltraum jeweils in der Nachspielzeit von den Gästen jäh gestoppt. Michelbach war zwar über weite Strecken der Pokalbegegnung spielbestimmend, konnte aber vor dem gegnerischen Tor nicht das erwünschte Aroma entfalten. Beste Tormöglichkeiten endeten entweder am Aluminium oder am gegnerischen Schlussmann bzw. wurden kläglich vergeben, so dass es anstatt einem möglichen 4:2 Heimsieg beim 0:2 Auswärtssieg der Gäste um Spielertrainer Steven Wippich blieb. Bitter neben der schweren Verletzung des Sandweiermer Schlussmann, welcher nach einem misslungenen Rückpass unglücklich auf den Torpfosten knallte, auch die Torfolge jeweils in der Nachspielzeit der 1. Hälfte bzw. der Nachspielzeit in der 2. Spielhälfte. Infos zum Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM Heimniederlage im Bezirkspokal.

Foto: Salem Saiah

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Vorschulgottesdienst

Letzte Woche Donnerstag wurde im Michelbacher Kindergarten der Abschlussgottesdienst für die künftigen Schulanfänger groß gefeiert. Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ gestalteten Erzieher, Eltern und Kinder mit Hilfe von Diakon Richtzenhain eine denkwürdige Feier im Kindergartenhof. Bei schönstem Wetter segnete Diakon Richtzenhain gegen Ende des Gottesdienstes die Kinder nebst Schulranzen. Danach erhielten die Schulanfänger noch ein kleines Abschiedsgeschenk.



Beim Gottesdienst.

Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Spendenlauf Oberweier erfolgreich

Obwohl einige versprochene Spenden noch ausstehen, lässt sich schon jetzt sagen: Der erste Oberweierer Spendenlauf war ein großer Erfolg. Läufer aus der Region, zahlreiche Teilnehmer aus Oberweier, darunter viele Familien, haben mit ihren großen und kleinen Füßen weit mehr als 1.000 km zurück gelegt und mit ihren Startgebühren und Spenden die Initiative „Merkels Grenzerfahrungen“ unterstützt. Jeder Euro wurde ohne Abzug auf das speziell eingerichtete Konto im Olgahospital des Stuttgarter Klinikums überwiesen und kommt krebserkrankten Kindern zu Gute. Richard und Irene Merkel, die beiden Initiatoren, bedanken sich ausdrücklich beim Turnverein Oberweier (TVO) für die umfangreiche Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit, bei der Dorfgemeinschaft, bei allen Spendern,

bei regionalen Firmen, die ihre Mannschaften geschickt haben und bei allen Teilnehmern. Was an einem der heißesten Tage des Jahres geleistet wurde, war ein solidarischer Kraftakt. Der Spendenlauf, ein Novum für Oberweier, hat alle bereichert und gezeigt was möglich ist, wenn viele am gleichen Strang ziehen. Ein ausführlicher Bericht - angereichert mit eindrucksvollen Fotos - ist nachzulesen auf der Homepage www.merkels-grenzerfahrungen.de.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung – Start im September

Der Musikverein Oberweier bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaggenau einen Kurs zur musikalischen Früherziehung in Oberweier an. Der Kurs richtet sich an Kinder im Kindergartenalter ab 4 Jahren und startet im September. Ziel des Kurses ist es, die Kinder in einer Kleingruppe spielerisch an die Welt der Musik heranzuführen. Dabei werden u. a. Rhythmus, Singen und Instrumentalspiel behandelt. Im September planen wir für Sie eine Infoveranstaltung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Benjamin Pfaff, Mobil 01577 1409272.



SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

der werden Kosten erhoben. Mindestalter: 14 Jahre. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413, Mail: kcr19772@gmail.com.

Sommerspiele für Kinder

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Di., 22. Aug., von 13 bis 17 Uhr Sommerspiele für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Was eure Kinder erwartet: Ringe werfen, Wasserballspiele, Fliegende Ringer, Sackhüpfen, Wasserspiele, Eierlaufen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Kosten werden erhoben. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 0151 43811819 oder m.kemmesat@googlemail.com.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Ferienprogramm

Do., 3. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 7. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mi., 9. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Power Intervall; Do., 10. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 14. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 16. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mo., 21. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 23. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking; Mo., 28. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 30. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing. Für Nicht-Mitglie-

Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr willkommen. Wir starten nach den Sommerferien.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen

Am So., 6. Aug., von 10 bis 12 Uhr findet unser beliebter Frühschoppen auf unserer Anlage beim Staufenberg Weg statt. Nichtmitglieder sind willkommen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Afterwork im Bernsteinbad

Nur bei schönem Wetter am Fr., 4. Aug., findet ab 18 Uhr eine Houseparty mit Cocktails und Musik statt. Schwimmen bis 21 Uhr.

Turnverein Sulzbach



Wassonstnoch interessiert



„Turnen wie die Großen“ hieß es am 19. Juli beim Kindergartenturnen des TV Sulzbach. Yvonne Kohl, z. Vorständin und Übungsleiterin der Schulmädchen, gab in einer Schnupperstunde Einblick in das weiterführende Training nach der Kindergartenzeit. Nach einem flotten Aufwärmispiel und konzentrierten Dehnungen ging es ans Reck. Für manches Vorschulkind war die Einheit eine wertvolle Entscheidungshilfe, wie es nach den Sommerferien weitergehen könnte. Die Bescheinigung, dass sie als „Dinokids“ bestens geeignet sind für eine weitere Turnkarriere, erhielten sie bei ihrer Verabschiedung unter lautem Applaus – und zusammen mit kleinem Andenken.

Foto: Turnverein Sulzbach

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -verkauf

ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Schafskäse mit Tomaten und Pasta

Martin Gehrlein macht ein schnelles Sommeressen mit Tomaten, Zwiebeln und Schafskäse. Zuletzt wird alles mit Nudeln gemischt. Dazu gibt es einen fruchtig-würzigen Salat mit Melone und Rauke.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 829, kJ: 3469, E: 31 g, F: 28 g, KH: 110 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Salat:

- 400 g Honigmelone
- 150 g Rauke
- 1 Gurke, klein, z. B. Frühstücksgurke
- 0,5 Biozitronen, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 2 EL Balsamessig, hell oder anderer Essig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Senf
- 1 TL Honig oder Zucker
- 4 EL Olivenöl

Für Tomaten, Käse und Nudeln:

- 500 g Kirschtomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Zwiebel, rot
- 1 Stiel Thymian
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 0,5 Biozitronen, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 300 g Schafskäse (Feta)
- 500 g Spaghetti oder Penne
- 1 Bund Basilikum oder andere Kräuter

Zubereitung

1. Für den Salat Melone klein schneiden. Rauke abbrausen, trocken schütteln und grob zerpfeifen. Gurke (nach Belieben schälen), halbieren, entkernen und ebenfalls klein schneiden.
2. Gurkeninneres, Zitronensaft und -schale, Essig, Salz, Pfeffer, Senf, Honig und Olivenöl mit einem Pürierstab mixen.
3. Die Tomaten abbrausen und trockenreiben. Tomaten halbieren. Knoblauch abziehen und fein hacken. Zwiebel abziehen, halbieren und in dünne Spalten schneiden. Thymian grob zerpfeifen.
4. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin ca. 2 Minuten andünsten.
5. Tomaten und Thymian zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Paprika, Zitronensaft und -schale würzen und weitere ca. 2 Minuten dünsten.
6. Schafskäse auf die Tomaten setzen, abdecken und bei schwacher Hitze so lange dünsten, bis der Käse weich wird (ca. 7-8 Minuten).
7. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
8. Basilikumblätter grob zerpfeifen. Salat und Dressing mischen.
9. Nudeln abgießen und kurz abtropfen lassen. Mit dem Schafskäse, Tomaten-Mix mischen. Erneut abschmecken, mit Basilikum bestreuen und sofort servieren. Den Salat dazu servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR